

FDP-Senioren zu Besuch bei der Cedes

Auch in diesem Jahr hat die FDP Graubünden ihr traditionelles Seniorentreffen durchgeführt. Fast 80 Frauen und Männer trafen sich in Landquart-Fabriken zu einer Besichtigung der Cedes in Landquart. Die Teilnehmenden wurden durch Reinhard Hintermann, neu zuständig für die FDP-Seniorenanlässe, im Namen der kantonalen FDP-Geschäftsleitung begrüsst.

Simon Hartmann, Mitglied der Cedes-Geschäftsleitung, stellte den Gästen das Unternehmen vor und zeigte die verschiedenen Räumlichkeiten, so auch den Cedes-Turm. Im zweiten Teil des Nachmittags, wo man sich zum Zvieri im Restaurant «Mamma Rosa» traf, standen wie immer die persönlichen Begegnungen im Mittelpunkt. Für interessante Informationen aus erster Hand waren Regierungsrat Martin Schmid, Parteipräsident Christian Rathgeb und Fraktionschef und Nationalratskandidat Rolf Hanimann besorgt. Im Zentrum stand hier der bevorstehende Wahlkampf. (bt)

Infoabend M-Art «Malen und Zeichnen»

Morgen Dienstag, 26. Juni, 19 Uhr, findet in der Klubschule Migros in Chur ein Infoabend zur M-Art Klasse «Malen und Zeichnen» statt. Diese intensive gestalterische Weiterbildung, welche im Herbst an der Klubschule Chur startet, vermittelt gemäss Medienmitteilung die Grundlagen des bildnerischen Gestaltens. Der Infoabend erkläre Inhalt und Aufbau der Weiterbildung und gebe Einblicke in das Schaffen der aktuellen Klasse. Die Teilnahme am Infoabend ist kostenlos, eine telefonische Anmeldung unter 081 257 17 47 ist jedoch erwünscht (weitere Infos zum Angebot der Klubschule Migros Chur gibt es im Internet unter www.klubschule.ch). (bt)

KURZ GEMELDET

● **Exkursion nach Parpan:** Im Rahmen der Ausstellung «Viehschau – das Rind im Museum» im Bündner Naturmuseum in Chur findet am Dienstag, 3. Juli, von 9.45 bis 16 Uhr eine Exkursion nach Parpan statt. Ein Besuch auf der Plantahofalp in Parpan sowie benachbarten Alpen und Höfen bietet eine einmalige Gelegenheit zum Kontakt mit dem Vieh, der Alpwirtschaft und deren Produkten. Geleitet wird die Exkursion von *Carl Brandenburger* (Plantahof Landquart) und *Jürg P. Müller*, Direktor Bündner Naturmuseum. Informationen und Anmeldung (bis Freitag): Tel. 081/ 257 28 41 (oder info@bnm.gr.ch).

ANZEIGE

2007 Kinommer
Sommerfilmfestival 15. Juni - 22. Juli

KINOAPOLLO Badusstrasse 10 081 258 34 34

Shrek der Dritte – Jetzt wird's königlich!
18.00, 20.15 Deutsch ab 6 J., empf. ab 10 J.

KINOCENTER Theaterweg 11 · 081 258 32 32

Ocean's 13 – Sie sind wieder da: George Clooney, Brad Pitt, Matt Damon, Andy Garcia
18.30, 21.00 Deutsch ab 12 J., empf. ab 14 J.

Golden Door – Ein herrlich surreal angehauchtes Auswanderungsdrama mit Charlotte Gainsbourg
18.30 Ud/f ab 10 J., empf. ab 12 J.

Pirates of the Caribbean 3 – Am Ende der Welt
Die Piraten bringen die Trilogie auf den Höhepunkt.
19.30 Deutsch ab 12 J.

Irina Palm – Eine romantische Tragikomödie mit Marianne Faithfull von Sam Garbarski
21.00 E/d/f ab 14 J.

Jugendschutz: Unbegleitet dürfen Jugendliche unter 16 Jahren und Kinder im Rahmen des festgelegten Zutrittsalters Filmvorführungen besuchen, die bis spätestens 21.00 Uhr beendet sind. In Begleitung Erwachsener dürfen sie alle Filmvorführungen besuchen, falls sie das festgelegte Zutrittsalter nicht um mehr als 2 Jahre unterschreiten. Die Verantwortung für die Einhaltung der Altersbestimmungen liegt bei der Begleitperson.

PASSUGGER
Nr. 1

Jazz Welt Festival



Wussten zusammen mit vielen weiteren Formationen das Publikum zu begeistern: die Gruppe F.R.A.S.H. bei ihrem Auftritt auf dem Pfisterplatz. (Fotos Juscha Casaulta)

Nyna Cantieni als Entdeckung

Wetterpech und starke Formationen prägten das diesjährige Jazz Welt Festival. Zu den Höhepunkten gehörte der Auftritt der Churer Jazzsängerin Nyna Cantieni.

Von Domenic Buchli

Die diesjährige Auflage des Jazz Welt Festivals auf dem Pfisterplatz, das Open Air im Taschenformat, war nicht dermassen vom Wetterglück begünstigt wie jenes im Vorjahr. Doch der Qualität des diesjährigen Festivals konnte das keinen Abbruch tun. Immerhin: nach dem verregneten Freitagabend wurde am Samstag niemand nass.

Begeistertes Publikum

Ein Festival ist ein Fest und nicht, wie das Programm vorgibt, eine Aneinanderreihung von Konzerten. Alle Musikerinnen und Musiker fanden ihr begeistertes Publikum: Drumbaderos, die Jazzurgesteine der Chicago Jazz



Gelungenes Heimspiel: Nyna Cantieni.

Friends, Quintino, Andy Egerts Bluesband, die Session mit Little Fritz, F.R.A.S.H., Calle Cubana und die Siseras mit Franz Hellmüller. In dieser Auflistung fehlt *Nyna Cantieni*. Ohne die anderen Auftretenden zurücksetzen zu wollen, sie war die Entdeckung dieses Open Airs.

Obschon es die Weltmusik mit Emotionen leichter hat, schaffte es *Nyna Cantieni* als Jazzsängerin am frühen Samstagabend rüberzubringen was im Jazz zählt: Groove und Jazzurwüchsigkeit. Das ist für

eine junge Frau erstaunlich. Erfreut darf man hier zur Kenntnis nehmen: Chur hat eine Jazzstimme, eine Jazz Voice.

Enorme Entwicklung

Ein Auftritt wie der von *Nyna Cantieni* zusammen mit ihrem feinen Berner Gielen Trio, ist, wie immer im Jazz, eine Momentaufnahme. Darauf lässt sich aufbauen. In kurzer Zeit hat sie eine enorme Entwicklung durchgemacht. Was unter anderem an Kantonsschul-festen mit selbstgeschriebenen

Softrocksongs noch tüchtig handgestrickt daherkam, befindet sich inzwischen am Eingang der grossen Jazzwelt. Hier hat der oft kritisierte akademische Jazzlehrgang seine positiven Seiten offenbart.

Nyna Cantieni setzt auf ihre Weise die Tradition der Musikerfamilie Cantieni fort. Sie wagte sich an Nummern von Jazzübervätern wie Charlie Parker und Thelonious Monk heran, begeisterte sich und das Publikum mit Al Jarreau und präsentierte Stevie Wonder tauftrisch. Allein schon ihre tiefgreifende Interpretation des Monk Klassikers «Round Midnight» war das Dabeisein auf dem Pfisterplatz wert. Ihr gut einstündiger Auftritt fand Anerkennung, Zustimmung, weckt berechnete Hoffnungen und stiess zudem bei Jazz Club Präsident *Andrea Engi* auf offene Ohren.

Abgeschlossen wurde das Festival mit dem Trio Sisera/Sisera/Hellmüller. Auch den beiden Churer Brüdern Dario und Luca Sisera und dem Gitarristen Franz Hellmüller, mit einem Arsenal von Perkussionsinstrumenten auf den Pfisterplatz gekommen, hätte man noch lange begeistert zuhören können.

Parteien

CVP ist für Wahlen gerüstet

Anlässlich ihrer Generalversammlung hat die CVP Chur die Nominierungen für die Wahlen von Mai 2008 vorgenommen. Für die Stadtratswahlen wurde der amtierende Stadtrat *Roland Tremp* einstimmig und mit grossem Applaus nominiert. Für die Schulratswahlen stellen sich der bisherige *Karl Gschwend* und neu *Muriel Schuler* zur Verfügung. Schuler soll die Nachfolge von *Regula Schnüriger* antreten. An der Versammlung wurde ferner die zurückgetretene Gemeinderätin *Barla Cahannes Renggli* durch Fraktionschef *Gieri Derungs* verabschiedet. Derungs würdigte ihre «grossartige und gradlinige Arbeit» im Gemeinderat. (bt)

Stadtrat

Kredit gesprochen

Für den Ersatz von Milchleitungen auf den Kuhalpen Carmenna, Sattel und Prätsch auf Gemeindegebiet von Arosa hat der Stadtrat einen Kredit von 150 000 Franken gesprochen. Dies gab die Stadtkanzlei bekannt. (bt)



«Verdauig guet, alles guet!»

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Migros-Kulturprozents findet dieser Tage in zwölf Schweizer Städten die MyCulture-Show statt. Am Samstag war das Theater Chur Austragungsort für das durchwegs von jugendlichen Darstellerinnen und Darstellern gestaltete Programm. Vor (leider nur) halbvollem Haus zeigten die jungen Künstler das Programm «Verdauig guet, alles guet» – eine Persiflage auf die heutige Konsumgesellschaft. Das Migros-Kulturprozent suchte im letzten Herbst engagierte Jugendliche, die ein eigenes kulturelles Projekt realisieren möchten. Aus den eingesandten Ideen hat eine Jury drei Programme ausgewählt. (Foto Juscha Casaulta)